

	<p>Objekt: Material zu Laurenz Fohleutner</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Werknachlass Hugo von Hofmannsthal</p> <p>Inventarnummer: Hs-31522,4</p>
--	---

Beschreibung

Hs-31522,4 / FDH Dokumente 4:

– Abschrift des Geburtsscheins von Laurenz Fohleutner, dem Großvater mütterlicherseits:
Paten: Michael u. Rosalie Wissbeck, Bauer in Oberthern

– Abschrift des Trauungscheins (IV. St. Karlskirche), Trauung am 25. Mai 1844: »Laurenz Fohleutner, geprüfter Richter der sämtlichen Justiz und politischen Fächer und Grundgerichtsschreiber auf der Wieden, kath., ledig, Wieden zu den hl. Schutzengeln Nr. 326 gebürtig aus Oberthern V.U.M.B. 34 Jahre alt, ehel. Sohn des Mathias Fohleutner Hausers und der Rosalia geborene Einzinger und dessen Braut Josepha Leonarda Schneider, hinterbliebene Witwe nach dem in Wien verstorbenen Karl Schneider, bürgerl. Handschuhmacher Meisters, katholisch, 19 Jahre alt, gebürtig aus Wien, wohnhaft in Wieden Nr. 166 ehel. Tochter Christian Schmid, Bürgers und Hausinhabers und der Theresia geb. Kraus.«

– Abschrift des Totenscheins (Tod am 7. September 1882, gestorben an Lungenentzündung, Charakter: kk. Notar)

Beglaubigte Abschriften für Christiane Zimmer - von Hofmannsthal, Heidelberg, 19. März 1938

Grunddaten

Material/Technik:

Tinte auf Papier

Maße:

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1938
	wer	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Larenz Fohleutner (1809-1882)
	wo	

Schlagworte

- Abschrift
- Geburtsurkunde
- Totenschein